

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir melden uns zurück mit dem Neustart 2022 für unser GEW-Ruhestandsprogramm. Nach längerer Corona-Zwangspause ist jetzt in Zeiten der Lockerungs-Tendenzen der Moment dafür gekommen – immer unter der Maßgabe jeweils aktueller Corona-Regeln. Schon Anfang April starten wir mit der lange geplanten und von Peter Koch vorbereiteten dreitägigen Exkursion auf den Spuren des Künstlers Peter Lenk mit dem Ziel **Löchnerhaus der GEW auf der Insel Reichenau**. Die Reise ist zwar ausgebucht, wir führen aber eine **Warteliste für eventuell freiwerdende Plätze**. Bei Interesse bitte bei Bernd Rechel melden. Weiter geht es so:

**Donnerstag, 21.04.2022, 14.30 Uhr: Bedrohte Steillagen – geführte Wanderung durch die Weinberge im Naturschutzgebiet Mühlhausen/Enz
Mit Thomas Köberle, Dipl.-Landschaftsökologe, LVE Enzkreis e.V.**



In der Enzschlinge bei Mühlhausen befindet sich ein Naturschutzgebiet, das über den Enzkreis hinaus einmalig ist mit seiner Vielfalt an seltenen Pflanzen und Tieren. Viele kennen diese reizvolle Gegend. Zusammen mit Thomas Köberle werden sich ganz neue Einsichten in diese bedrohte Naturlandschaft erschließen. Weil viele alte Winzer die anstrengende Arbeit in den steilen Weinberglagen nicht mehr leisten können, müssen neue naturgerechte Nutzungen gefunden werden. Thomas Köberle ist Geschäftsführer des Landschaftserhaltungsverbands Enzkreis e.V. Kernaufgabe ist die Erhaltung und Entwicklung von

Kulturlandschaften in Zusammenarbeit mit dem Enzkreis. Wir treffen uns um 14.30 Uhr am Parkplatz beim Sportplatz in Mühlhausen an der Enz zu einem zweistündigen Rundgang. Denkt an festes Schuhwerk und ggf. Regenschutz. Für max. 25 Personen. Anschließend Einkehr in der Rose in Mühlhausen, einem traditionsreichen über 100jährigen Wirtschäftle, das eigens für uns öffnen wird.

Anmeldungen bis spätestens 10.04.2022 an Bernd Rechel mit genauer Personenzahl und anschließendem Teilnahmewunsch

Foto privat

**Donnerstag, 19.05.2022, 16.30 Uhr: Goldener Anker Pforzheim
Palästina und Israel, wem gehört das „heilige“ Land?**

Schon für Juli 2020 geplant und mehrfach verschoben, wollen wir dieses immer aktuelle Thema erneut aufgreifen. Es geht zurück auf ein GEW-Seminar mit dem gleichen Titel, das unser Mitglied Ernst Gensler 2019 in Kochel am See besucht hat. Davon möchte er uns berichten. Er lässt israelische, palästinensische und deutsche Autoren, die dieses Gebiet bereist haben, zu Wort kommen. Dazu wird er mit seiner Gitarre und anderen Instrumenten die Dichterlesung umrahmen. Auch die Geschichte von Israel und Palästina wird gestreift. Herzliche Einladung mit Dank an Ernst Gensler für dieses Angebot. Foto privat: Trennende Mauern zwischen israelischen und palästinensischen Gebieten im Heiligen Land.



Für max. 30 Personen, anschließend Gelegenheit zu Austausch und Gespräch im Biergarten des Goldenen Ankers (ggf. im Gastraum). **Anmeldungen bis spätestens 25.04.2022 an Bernd Rechel mit genauer Personenzahl und anschließendem Teilnahmewunsch**

Dienstag, 14.06.2022, 14.00 Uhr: Badisches Landesmuseum Karlsruhe Göttinnen des Jugendstils



Ob zarte Fee, liebliche Flora oder furchteinflößende Furie: Die Vielfalt weiblicher Abbildungen sind ein Phänomen des Jugendstils. Die große Sonderausstellung im Karlsruher Schloss betrachtet die Zeit um 1900 aus einer ganz neuen Perspektive und nimmt die Rolle der Frau in Kunst und Gesellschaft in den Blick. Sie wartet mit herausragenden und international bedeutsamen Jugendstil-Werken auf – darunter auch die betörende Mucha-Büste, die in Karlsruhe lange nicht mehr zu sehen war.

Wir bieten zwei Führungen mit je 15 Personen an, die zeitlich versetzt um 14.00 bzw. 14.15 Uhr starten. Unser Treffpunkt: 13.45 Uhr im Foyer des Museums.

Eigene Anreise: Vorschlag: S5 PF Hbf ab: 12:46 Uhr - KA Marktplatz an: 13:34 Uhr. Preis für Eintritt und Führung 15 €, Nichtmitglieder 18 €. **Anmeldungen bis spätestens Dienstag, 31.05.2022, an Udo Kaupisch mit genauer Personenzahl und Teilnahmewunsch am anschließenden Besuch im Schlosscafé**

Freitag, 24.06.2022: Sommerfest mit Ehrungen der GEW-Jubilare

Wegen der Corona-Pandemie mussten 2020 und 2021 die kulturellen Jahresveranstaltungen der GEW und die Mitglieder-Ehrungen ausfallen. Das soll endlich 2022 nachgeholt werden mit einem GEW Sommerfest auf dem Schulhof der Grundschule Eisingen. Weitere Informationen des Kreises und persönliche Einladungen an langjährige und zu ehrende Mitglieder folgen noch.

Die Teilnahme an allen unseren Veranstaltungen erfolgt in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko zu den jeweils aktuell gültigen Corona-Vorschriften.

Was wir noch planen, zum Beispiel:

- Führung/Vortrag zum Reuchlinjahr in Pforzheim
- Dorf- und Kirchenführung in Iptingen mit unserer GEW-Kollegin Theresia Krknjak
- Pflege im Alter: Was kommt da auf uns zu? Informationen aus erster Hand
- Wertstoff-Trennung: Besichtigung der Sortieranlage der Firma PreZero, vormals SUEZ, Ölbronn

Welche Wünsche und Anregungen habt ihr? Wer könnte vielleicht selbst ein Angebot machen? Unser Programm wird lebendig durch euer Mitdenken und Mittun. Wir sind gespannt und freuen uns über eure Rückmeldungen.

Der erste Programmentwurf entstand noch vor dem russischen Einmarsch in die Ukraine. Inzwischen ist die Welt eine andere und in Europa herrscht Krieg. Was wird, wissen wir nicht. Es bleibt die Hoffnung auf Einsicht: Give peace a chance! Kommt alle gut durch diese bewegten Zeiten. Der Zusammenhalt ist wichtiger denn je. In diesem Sinne bewegte Grüße

Eure

Kontaktdaten für das GEW MiR Programm:

Udo Kaupisch Siegfriedstr. 62 75179 Pforzheim 07231/73427 ug.kaupisch@web.de
Bernd Rechel Schubertstr. 4 75239 Eisingen 07232/8734 bernd.rechel@gmx.de